

278

1700  
März 6.  
Werl.

Mellinsche Stiftung Fächten

Bürgermeister Lio. Kleinsorge, Erbgessener, Hermann und Gerhard Franz Lillie, Erbsälzer zu Werl, schicken den

Notar Philipp Rabe zu dem Platzrichter und Erbsälzer Johann Caspar Mellien, um diesen bezüglich der bevorstehenden Lehnserneuerung des Hackenhoffs zu Biederich durch den Dechanten zu St. Ludger in Münster v. Wiedenbrück zu fragen, wie er sich zu ihren Lehnsansprüchen an das Gut stelle. v. Mellien läßt ihnen erwidern, sie möchten ihm ihre aus der Teilung der Erbschaft seines Großvaters + Dr. Gerhard Kleinsorgen 1637 zugefallenen Anteile am Hackenhof verkaufen.  
Or.Papier. Notariatszeichen.

3